SGA startete bei den Deutschen Meisterschaften



In vier Disziplinen hatten sich Matthias Hötte, Florian Runte und Thomas Combrink (von links) für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert. Die Schützen der kleinen, aber sehr engagierten Altenfelder Schießgemeinschaft (SGA) im Oelder Norden nehmen seit neun Jahren regelmäßig an der DM teil.

Matthias Hötte, Thomas Combrink und Florina Runte vertraten Anfang September die Schießgemeinschaft Altenfelde bei den Deutschen Meisterschaften in München. Wie immer hatten sie Armbrust, Kleinkaliber und Luftgewehr im Gepäck, um ihr Können auch auf nationaler Ebene unter Beweis zu stellen. Seit 2001 sind regelmäßig Schützen des kleinen Oelder Vereins regelmäßig in den Starterlisten der Deutschen Meisterschaften vertreten.

"Leider konnten wir unsere – vielleicht zu hochgesetzten – Erwartungen nicht erfüllen", lautet das Resümee von Thomas Combrink. Enttäuschung schwingt in spürbar in seiner Stimme mit. Dabei hatten sich die Sportschützen seit Monaten intensiv auf die Teilnahme an der DM 2010 vorbereitet. Sogar ein regelmäßiges Lauftraining stand auf dem wöchentlichen Trainingsplan, um sich in München in Topform zeigen zu können.

Am Ende der drei spannenden Wettkampftage standen folgende Platzierungen fest:

An der Armbrust über 10 Meter belegte die Mannschaft der SGA den 19. Platz von 35. Plätzen. Diese beachtliche Mannschaftsleistung wurde aus den Einzelleistungen der 76 besten deutschen Armbrustschützen in der 10 Meter-Klasse ermittelt. So trug Florian Runte den 39. Platz bei, Thomas Combrink eine 50. und Matthias eine 61. Platzierung. 30 Meter Armbrust – für Rang 8 reichte es bei Florian Runte, der in diesem Wettkampf unter Ennigerloher, Flagge" startete. Den 12. Platz belegte Matthias Hötte. Luftgewehr – Platz 127 ging an Thomas Combrink ebenso wie Platz 107 am Kleinkaliber.

Matthias Hötte, bester Starter der SGA in München, tröstete sich mit dem "olympischen" Gedanken: "Dabei sein ist alles – und 2011 versuchen wir es auf jeden Fall wieder!"